

The background of the poster is a vibrant, abstract collage of colors and textures. It features a mix of warm tones like red, orange, and yellow, alongside cooler tones like blue, green, and purple. The composition is layered and textured, with various brushstrokes, splatters, and geometric shapes visible. The overall effect is dynamic and artistic, reflecting the experimental nature of the event.

17.9. - 19.9.2026

EXPERIMENTALE IM KUNSTHAUS



KUNSTHAUS
TROISDORF

FESTIVAL FÜR EXPERIMENTELLE MUSIK

PROGRAMM

DO | 17.9. | 20:00 Uhr

WOOLI DUO

FAN-QI WU (PIPA)

MICHAEL LEE SØRENMO (DRUMS)

DO | 17.9. | 21:00 Uhr

TRIPLE DANCE

RAINER WEBER (KLARINETTEN)

MICHAEL HEUPEL (FLÖTEN)

EMIL BUCHHOLZ (KONTRABASS)

FR | 18.9. | 20:00 Uhr

INITIAL CONDITIONS

JOÃO GATO (ALTSAXOPHON)

TILL MÜLLER (BASSKLARINETTE)

LARA FLEISCHER (CELLO)

RONJA SOPHIE PUTZ (GEIGE)

SAMUEL DIETZE (DRUMS, MODULAR SYN.)

MARINA SCHLAGINTWEIT (LIVE ELECTRO.)

VINCENT MEISSNER (KLAVIER)

SA | 19.9. | 20:00 Uhr

KIND

SHANNON BARNETT (POSAUNE)

EMILY WITTBRODT (CELLO)

SHABNAM PARVARESH (KLARINETTE)

ROGER KINTOPF (KONTRABASS)

BRUNA CABRAL (PERCUSSION)

JAN KLARE (SAXOPHON, FAGOTT)

SA | 19.9. | 21:00 Uhr

KOPPE & TARRAGONA VALLI

NICKLAS KOPPE (KLAVIER)

GERVASIO TARRAGONA VALLI (KLARINETTE)

WOOLI DUO

DO | 17.9. | 20:00 Uhr



FAN-QI WU (PIPA)

MICHAEL LEE SØRENMO (DRUMS)

Wooli / 無理 / 우리 ist ein Duo, bestehend aus der Pipa-Spielerin Fan-Qi Wu und dem Schlagzeuger Michael Lee Sørenmo. Die Musik basiert hauptsächlich auf traditioneller ostasiatischer Musik.

Das Woolli-Duo hat bereits Konzerte in Skandinavien, Europa und Taiwan gegeben. Die Auftritte schaffen immersive Klanglandschaften, die Pipa, Schlagzeug und koreanische Perkussion miteinander verbinden und so eine Brücke zwischen alten Klangwelten und spontaner Kreativität schlagen. Das Duo lässt sich sowohl von der traditionellen ostasiatischen Musik als auch von der freien Improvisation inspirieren. Ein Ziel des Projekts ist der Wunsch, die Musik neu zu interpretieren und zu transformieren, um Tradition nicht als feststehende Form, sondern als etwas Lebendiges und sich ständig Wandelndes zu betrachten.

TRIPLE DANCE

DO | 17.9. | 21:00 Uhr



RAINER WEBER (KLARINETTEN)

MICHAEL HEUPEL (FLÖTEN)

EMIL BUCHHOLZ (KONTRABASS)

Drei Musiker. Drei Instrumente. Keine festen Rollen.

Melodie wird Rhythmus, Rhythmus wird Klang, der Kontrabass übernimmt die Führung, Flöten und Klarinetten wechseln zwischen Begleitung und Solostimme. Die Musik entsteht im Augenblick – aufmerksam, flexibel und immer im Austausch.

Tripel Dance verbindet freie Improvisation mit eigenen Kompositionen und Stücken die den Musikern einfach am Herzen liegen. Aus dem langjährigen Zusammenspiel von Rainer Weber und Michael Heupel und der musikalischen Präsenz von Emil Buchholz ist ein Trio entstanden, das auch ohne Schlagzeug einen kraftvollen Groove entwickelt. Virtuosität steht dabei nie im Vordergrund, sondern dient dem gemeinsamen Klang und dem spontanen Dialog.

Jeder bringt Impulse ein, jeder greift sie auf und entwickelt sie weiter. So entstehen Musik und Form aus dem Zusammenspiel – unmittelbar, überraschend und mit großer klanglicher Vielfalt.

Tripel Dance ist ein Spiel der Kräfte – mal konzentriert, mal drängend, mal leicht, immer in Bewegung.

INITIAL CONDITIONS

FR | 18.9. | 20:00 Uhr



JOÃO GATO (ALTSAXOPHON)
TILL MÜLLER (BASSKLARINETTE)
LARA FLEISCHER (CELLO)
RONJA SOPHIE PUTZ (GEIGE)
SAMUEL DIETZE (SCHLAGZEUG, MODULAR SYNTHESIZER)
MARINA SCHLAGINTWEIT (LIVE ELECTRONICS)
VINCENT MEISSNER (KLAVIER)

Das Septett „Initial Conditions“ vereint sieben Musiker:innen aus unterschiedlichen künstlerischen Kontexten: João Gato (Kopenhagen), Till Müller (Leipzig), Lara Fleischer (Leipzig), Ronja Sophie Putz (Leipzig), Samuel Dietze (Dresden), Marina Schlagintweit (Leipzig) und Vincent Meissner (Leipzig).

Der Titel „Initial Conditions“ verweist auf die situativen Ausgangsbedingungen jener musikalischen Begegnung, aus denen sich sämtliche klanglichen Entwicklungen des Ensembles ableiten. Im Zentrum steht eine prozessuale, improvisatorische Praxis mit starkem Instant-Composing-Charakter: Ausgehend von offenen Strukturen konstruieren sich

alle musikalische Prozesse immanent und in Echtzeit, welche sich stetig durch spontane Interaktion, Verdichtung und Auflösung transformieren. Ereignisse, Phasen und Zustände bilden sich, vergehen und werden im kollektiven Spiel neu geformt.

Die klangliche Identität des Ensembles speist sich aus einer kammermusikalischen Anlage, die klassische Besetzungslogiken aufgreift und zugleich erweitert. Ein Streichtrio aus Violine und Cello trifft auf Holzbläser (Altsaxophon und Bassklarinette), ergänzt durch Klavier, Schlagzeug und Live-Elektronik. Diese Kombination ermöglicht eine breite Palette an Klangfarben und strukturellen Rollen, die flexibel eingesetzt und immer wieder neu gedacht werden.

Ästhetisch bewegt sich das Projekt im Spannungsfeld zwischen Neuer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, Creative Music, Jazz sowie experimenteller elektronischer Musik. Klangfarbliche Konzepte, die an Werke wie Arnold Schönbergs „Verklärte Nacht“ erinnern, stehen neben seriell geprägten, klavierstückartigen Strukturen und werden mit zeitgenössischen Ansätzen aus Mikrotonalität und spektraler Harmonik verbunden, wie sie etwa in der Arbeit von Christian Lillinger oder Steve Lehman zu finden sind. Live-Elektronik und modulare Klangsynthese erweitern das akustische Instrumentarium um zusätzliche Dimensionen des Sounddesigns.

Das Ensemble verfügt über ein bewusst offenes musikalisches Vokabular, aus dem heraus es seine eigenen Kommunikationsformen und „Toolboxes“ entwickelt. Durch ein hohes Maß an Spontaneität und individuellem Gestaltungsraum entsteht eine dynamische Balance zwischen persönlicher Klangsprache und gemeinsamen ästhetischen Vorstellungen. Diese Prozesse wirken sowohl auf der Mikroebene des instrumentalen Spiels als auch auf der Makroebene der Formbildung, in der improvisierte Stücke oft als geschlossene, organisch gewachsene Einheiten erscheinen.

KIND

SA | 19.9. | 20:00 Uhr



SHANNON BARNETT (POSAUNE)
EMILY WITTBRODT (CELLO)
SHABNAM PARVARESH (KLARINETTE)
ROGER KINTOPF (KONTRABASS)
BRUNA CABRAL (PERCUSSION)
JAN KLARE (SAXOPHON, FAGOTT)

KIND will spielen.

KIND ist präventiös und performt komplexe Kompositionen von Jan Klare mit einem spezifischen Ansatz im musikalischen Umfeld des "Third Stream Jazz" und der Neuen Musik.

KIND arbeitet an Sensitivität, Empathie und Widerstandskraft gegen einen allgegenwärtigen Materialismus, der Spiritualität negiert.

Das Line-Up von KIND ist generationsübergreifend und besteht aus Musiker:innen aus dem Iran, Brasilien, Australien und Deutschland.

NICKLAS KOPPE & GERVASIO TARRAGONA VALLI

SA | 19.9. | 21:00 Uhr



Foto: Vitor Mattos

NICKLAS KOPPE (KLAVIER)

GERVASIO TARRAGONA VALLI (KLARINETTE)

In der Musik des Duos treffen Einflüsse aus südamerikanischer, arabischer, Jazz und klassischer Musik aufeinander. Sie fusionieren in Improvisation und Komposition, transparent, strukturell dicht und in stetiger Suche nach Klang und Form, aber auch mit groove und tänzerisch. Mit Samples, Texten und musikalischen Referenzen ergänzt sich eine inhaltliche Dimension. Expressiv, dynamisch und facettenreich.

www.gervamusic.de

www.nicklas-koppe.de

KONZERTPROGRAMM II/2026

FR | 4.9. | 20:00 Uhr

MALETTEN

FR | 11.9. | 20:00 Uhr

MAIK KRAHL QUARTETT - WHERE ART MEETS JAZZ

SO | 27.9. | 18:00 Uhr

YAMIRA'S SOLAR EXPLORERS

FR | 9.10. | 20:00 Uhr

MATTI KLEIN SOUL TRIO

SA | 10.10. | 20:00 Uhr

GROSSE SYMPHONIEN - KLEINE BESETZUNG

DAS DUELL: BEETHOVEN - WÖFL, ENSEMBLE ALTERA PARS

FR | 16.10. | 20:00 Uhr

THE BOTTOMLINE

SO | 25.10. | 18:00 Uhr

ANNIE BLOCH - LUVT (TROISDORFER ORGELTAGE)

DO | 5.11. | 20:00 Uhr

BENEDIKT HESSE TRIO

FR | 13.11. | 20:00 Uhr

SEARCHING FOR HOME - JUBILÄUMSTOUR 2026

FR | 20.11. | 20:00 Uhr

LUCA SESTAK TRIO

SO | 29.11. | 18:00 Uhr

OPIA - LULLAY

SO | 13.12. | 18:00 Uhr

GIACOMO GANZERLI TRIO

FR | 18.12. | 20:00 Uhr

QUINTET WEST

Änderungen vorbehalten.



KULTUR IN TROISDORF

www.kultur-in-troisdorf.de



MÜLHEIMER STR. 23
53840 TROISDORF
02241 - 12 61 581

www.kunsthhaus-troisdorf.de

DESIGN:
BAQUET DESIGN

COVERART:
FRANK BAQUET

